

Feierstunde zur Siegerehrung des 19. Mathematikwettbewerbs EinSteinchen vor den Sommerferien



Das Foto zeigt Sieger und Platzierte des 19. Mathematikwettbewerbs „EinSteinchen“. Frau Eichler nimmt die Urkunde für Julian Guo entgegen.

Unmittelbar vor den Sommerferien, am 2. Juli 2025, wurden in einer kleinen Feierstunde die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 19. Mathematikgrundschulwettbewerbs EinSteinchen an der Albert-Einstein-Schule geehrt. Der Wettbewerb wird gemeinsam mit den Grundschulen der Umgebung durchgeführt. In diesem Schuljahr waren letztendlich leider nur drei Grundschulen beteiligt, da die frühen Sommerferien und die viele andere Frühjahrstermine der Schulen nur wenig Spielraum ließen. So beteiligten sich diesmal die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Otfried-Preußler-Schule und der Altenhainer Schule aus Bad Soden sowie der Geschwister-Scholl-Schule aus Schwalbach. Nachdem die erste Runde des zweistufigen Wettbewerbs Ende April an den Grundschulen stattfand, wurden die Besten aller drei Schulen am 3. Juni 2025 zur Endrunde an die Albert-Einstein-Schule eingeladen. Fünfundzwanzig aufgeregte Mädchen und Jungen knobelten dann an sieben Aufgaben aus verschiedenen mathematischen Bereichen. Dabei galt es genau zu lesen, das Problem zu verstehen und Lösungen auch durch Probieren und logisches Denken zu finden. Die Besten konnten ihren Lösungsweg auch gut darstellen, so dass andere die Lösung hätten nachvollziehen können. Dabei ging fast jeder mit dem Gefühl nach Hause, einige Aufgaben sicher gelöst zu haben, aber dass ein oder andere Problem noch nicht geknackt zu haben. „Das ist immer eine besondere Erfahrung für die Teilnehmenden, aber total normal und in Ordnung.“, berichtet Grit Richter, Fachbereichsleiterin der AES und

Mitorganisatorin. Auch aus diesem Grund werden alle Kinder, die sich als Schulbeste für die Endrunde qualifiziert haben zur Siegerehrung eingeladen. Dort wurde dann auch von den Kindern selbst aufgelöst, wie viele Spinnen und Heuschrecken im Terrarium saßen, in dem man 18 Köpfe und 122 Beine gezählt hatte. Bei fröhlicher Stimmung erhielt jeder vor den Augen der begleitenden Eltern oder Familienangehörigen seine Teilnehmerurkunde und ein kleines Erinnerungspräsent. Spannend war natürlich die Frage, wem es nun gelungen war die kniffligen Aufgaben am besten zu lösen. Über den ersten Platz durfte sich in diesem Jahr Julian Guo freuen. Zum zweiten Platz wurde Luka Slepcevic und zum dritten Platz Lilli Süsselbeck gratuliert. Die Besten wurden mit kleinen Preisen ausgezeichnet.

Die kleine Feierstunde wurde musikalisch umrahmt von einer kleinen Schülergruppe mit Justus, Han und Ira und Musiklehrerin Frau Komppa. Die dargebotenen Musikstücke am Klavier und mit Violine beeindruckten und gaben der Feierstunde ein festliches Ambiente.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Kolleginnen der

Grundschulen Frau Jung, Frau Coerdt und Frau Eichler, die uns wieder engagiert unterstützt haben und bei Frau Meyer und Frau Dr. Wolf von der AES, die für die Erstellung der Aufgaben Verantwortung getragen haben.



Weitere Fotos:





Text: Grit Richter
Fotos: AES